



Der Internationale Deutschlehrerverband

Monsieur le Président de la République
Palais de l'Elysée
55 rue du Faubourg Saint-Honoré
F-75008 Paris

**Bitte um Rettung des Deutschunterrichts in Frankreich, der "Classes Bilangues"
und der "Classes Européennes"**

Pisa, den 4.5.2015

Sehr geehrter Herr Präsident,

als offizielle Vertreterin des Internationalen Deutschlehrerverbands (<http://idvnetz.org>),
eines weltweiten Dachverbands mit 103 Mitgliedsverbänden und darin ca. 12.000
Deutschlehrenden in allen Kontinenten, erlaube ich mir, mich mit einer großen Bitte an
Sie zu wenden.

Eines unserer bedeutendsten Mitglieder, der Verein zur Förderung der deutschen
Sprache in Frankreich - *Association pour le Développement l'Enseignement de
l'Allemand en France - A.D.E.A.F.* (mit 1.757 eingeschriebenen Deutschlehrenden,
<http://www.adeaf.net/>) hat uns mitgeteilt, dass die französische Erziehungsministerin,
Najat Belkacem, eine Schulreform plant, welche die Unterrichtsstunden für Sprachen
im „Collège“ (Klassenstufe 6 bis 9) drastisch sinken lässt. Dadurch würden vor allem
diejenigen Sprachen, die künftig nicht mehr den Status der 1. Fremdsprache haben
werden, ernsthaft in Frage gestellt: also alle Fremdsprachen außer Englisch, darunter
auch Deutsch.

Gemeinsam mit der Präsidentin des A.D.E.A.F., Frau Thérèse Clerc, spreche ich, auch
im Namen meiner Vorstandskolleg/inn/en und unserer Experten aus den drei großen
deutschsprachigen Ländern (Deutschland-Österreich-Schweiz), die dringende Bitte
aus, diese geplante Reform zu überdenken, möglichst zu stoppen und dadurch auch
die „Classes Bilangues“ und „Classes Européennes“ zu retten.

Die wichtigsten Begründungen für uns sind:

- Frankreich und Deutschland sind wichtige Wirtschaftspartner und
Deutschkenntnisse (wie alle Fremdsprachenkenntnisse) sichern Arbeitsplätze;
- Eine drastische Reduktion des Deutschunterrichts würde auch vielen
Deutschlehrer/innen in Frankreich die Arbeitsplätze wegnehmen;
- Die Förderung der jeweiligen Partnersprache ist Kernelement der deutsch-
französischen kulturellen Zusammenarbeit;
- Die deutsch-französische Kooperationspolitik, die Charles de Gaulle und Konrad
Adenauer 1963 ins Leben gerufen haben, würde durch diese Reform in Frage
gestellt, zumal schon jetzt den ca. 20% Französisch lernenden deutschen Schülern
nur ca. 15% Deutsch lernende französische Schüler gegenüber stehen;

Präsidentin:
Marianne Hepp
ITALIEN
hepp@idvnetz.org

Vizepräsidentin:
Alina Dorota Jarzabek
POLEN
jarzabek@idvnetz.org

Generalsekretärin:
Puneet Kaur
INDIEN
kaur@idvnetz.org

Schatzmeister:
Benjamin Hedžić
BOSNIEN-HERZEGOWINA
hedzic@idvnetz.org

Schriftleiter:
Geraldo de Carvalho
BRASILIEN
carvalho@idvnetz.org

Experte Schweiz:
Joachim Hoefele
SCHWEIZ
hoefele@idvnetz.org

Expertin Österreich:
Sonja Winklbauer
ÖSTERREICH
winklbauer@idvnetz.org

Experte Deutschland:
Sebastian Voetter
DEUTSCHLAND
Sebastian.Voetter@goethe.de



Der Internationale Deutschlehrerverband

- Die Beschränkung von Deutsch auf die zweite Fremdsprache steht in klarem Widerspruch zu den Ankündigungen im Rahmen der 40. und 50. Jubiläumsfeier der Elyséeverträge, die deutsche Sprache an den französischen Schulen verstärkt zu verankern;
- In der Folge der Reform wäre auch das Weiterbestehen vieler Germanistikinstitute an den Universitäten ernsthaft gefährdet;
- Gut funktionierende deutsch-französische Mobilitäts- und Austauschprogramme, für die Deutschkenntnisse nötig sind, würden darunter leiden, z.B. die Programme „Voltaire“, „Brigitte Sauzay“, usw.;
- Institutionen wie die deutsch-französische Hochschule und das Deutsch-Französische Jugendwerk riskieren dadurch mittel- bis langfristig eingestellt zu werden;
- Die traditionell gepflegten Schulaustausche zwischen Österreich, Deutschland und Frankreich sind dadurch in Gefahr, stark vermindert zu werden, wobei „Classes Bilangues“ sogar in einem bilateralen Abkommen erwähnt werden.
- Deutsch ab der 6. Klasse existiert heute fast ausschließlich in den „Classes Bilangues“, in denen Deutsch und Englisch zweigleisig von der 6. bis zur 9. Klasse unterrichtet werden;
- Diese „Classes Bilangues“ haben dazu geführt, dass die Anzahl der Deutschlerner sich bei ca. 15 % stabilisiert hat;
- Durch die geplante Reform würden im Collège nur 2,5 Stunden Deutsch pro Woche in der 7., 8. und 9. Klasse übrig bleiben, was viel zu wenig für einen guten Fremdsprachenunterricht wäre;
- Hinzu kommt, dass für Studierende mit guten Deutschkenntnissen hohe Fördermöglichkeiten im deutschsprachigen Raum bestehen (Goethe- und DAAD-Stipendien, Humboldt-Förderprogramme usw.);
- Ein breiter gefächertes Fremdsprachenlernen in unserer heutigen global vernetzten Welt spielt eine zunehmend wichtige Rolle;
- Das Erlernen von Fremdsprachen eröffnet den Schülern gleichzeitig auch ein differenziertes Bild der Welt und ist eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln auf der internationalen Ebene.

Der IDV möchte aus diesen und vielen weiteren Gründen die Bitte um Rettung des Deutschunterrichts in Frankreich nachdrücklich unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

- für den IDV-Vorstand –

Marianne Hepp
Präsidentin des IDV

Präsidentin:
Marianne Hepp
ITALIEN
hepp@idvnetz.org

Vizepräsidentin:
Alina Dorota Jarzabek
POLEN
jarzabek@idvnetz.org

Generalsekretärin:
Puneet Kaur
INDIEN
kaur@idvnetz.org

Schatzmeister:
Benjamin Hedžić
BOSNIEN-HERZEGOWINA
hedzic@idvnetz.org

Schriftleiter:
Geraldo de Carvalho
BRASILIEN
carvalho@idvnetz.org

Experte Schweiz:
Joachim Hoefele
SCHWEIZ
hoefele@idvnetz.org

Expertin Österreich:
Sonja Winklbauer
ÖSTERREICH
winklbauer@idvnetz.org

Experte Deutschland:
Sebastian Voetter
DEUTSCHLAND
Sebastian.Voetter@goethe.de



Der Internationale Deutschlehrerverband

Präsidentin:
Marianne Hepp
ITALIEN
hepp@idvnetz.org

Vizepräsidentin:
Alina Dorota Jarzabek
POLEN
jarzabek@idvnetz.org

Generalsekretärin:
Puneet Kaur
INDIEN
kaur@idvnetz.org

Schatzmeister:
Benjamin Hedžić
BOSNIEN-HERZEGOWINA
hedzic@idvnetz.org

Schriftleiter:
Geraldo de Carvalho
BRASILIEN
carvalho@idvnetz.org

Experte Schweiz:
Joachim Hoefele
SCHWEIZ
hoefele@idvnetz.org

Expertin Österreich:
Sonja Winklbauer
ÖSTERREICH
winklbauer@idvnetz.org

Experte Deutschland:
Sebastian Voetter
DEUTSCHLAND
Sebastian.Voetter@goethe.de

HypoVereinsbank; Postfach 120236; 68053 Mannheim, Deutschland; Daten für elektronische Überweisungen:
Kontoinhaber: IDV; Kontonummer: 367976829 Bankleitzahl: 503 201 91; IBAN: DE 28503201910367976829; BIC: HYVEDEMM430